

**Zeitschrift:** Gesundheitsnachrichten / A. Vogel  
**Herausgeber:** A. Vogel  
**Band:** 36 (1979)  
**Heft:** 7

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



krankem Körper zum Erfolg verhelfen, muss man sich selbst beobachten und den Durchhaltewillen anspornen. Wenn es manchmal etwas länger dauert, lohnt es sich doch unbedingt. Wenn sich ein darniederliegender Körper wieder erholt und aufblüht, kann man das nicht mit Geld bezahlen. Auch kann man sich schmackhaft und reichhaltig verpflegen, darum sage mir keiner, es sei eine eintönige Kost. Wer so urteilt, dem geht es nur um die Gaumenlust, die lässt sich jedoch teuer bezahlen.»

Die Berichterstatteerin hat demnach an sich selbst erlebt, wie dankbar sich ein kranker Körper erweist, wenn man ihm die Möglichkeit verschafft, Ernährungstorheiten zu lassen und auch im übrigen zu naturgemässer Lebens- und Heilweise zurückzukehren. Warum nicht mit Geduld und Ausdauer vorgehen, um eine Heilung zu erwirken, statt in ungeduldiger Eile ein Risiko eingehen, das täuscht, doch nicht zu heilen vermag?

### **Halspilz besiegt**

Angeregt durch den Pilzartikel in der Märznummer dieses Jahres berichtete Frau H. aus G., wie ihr Sohn einen Halspilz loswerden konnte. Sie schrieb: «Hier möchte ich Ihnen eine Mitteilung zukommen lassen. Letzten Sommer, kurz vor den Ferien, teilte mir mein Sohn mit, er habe einen Halspilz. Da die Abreise vor der Tür stand, wollten wir den Arzt nicht mehr aufsuchen. Ich empfahl ihm, Echinaforce anzuwenden, worauf er täglich mehrere Male den Pilz mit diesem Mittel betupfte und zugleich auch einige Tropfen davon einnahm. Siehe da, nach vier bis fünf Tagen löste sich das Gebilde, wuchs aber kurze Zeit danach wieder nach. Mit Ausdauer behandelte mein Sohn den Pilz weiter. Ungefähr zwei Monate dauerte das ganze, dann war diese unangenehme Sache besiegt. Seither zeigte sich kein Pilz mehr.»

Wie im vorangegangenen Pilzbericht fügte auch Frau H. ihrem Schreiben noch wertschätzende Anerkennung betreffs unseren hilfsbeflissenen Bemühungen bei, indem

sie des weiteren erwähnte: «An dieser Stelle möchte ich Ihnen sagen, dass ich Ihre Präparate sehr schätze und immer mehr nach ihnen greife. Auch lese ich sehr gerne und mit grossem Interesse Ihre Monatsschrift. Ihr Buch „Der kleine Doktor“ nehme ich immer wieder zur Hand. Meine beiden Söhne sagen, sie hätten sich von Ihnen überzeugen lassen. So soll mein herzlicher Dank alles umfassen, was Sie für uns alle tun.» – Solcherlei Berichte sind keine Seltenheit bei uns. Sie lassen uns immer wieder erfahren, dass Geben in jeder Hinsicht beglückender ist als Nehmen.

---

### **Ferien in den Schweizer Bergen**

#### **Pension Chalet Theresia**

Gemütliches Schweizer Holzhaus in herrlicher, sonniger und sehr ruhiger Lage, Nähe Vierwaldstätter See, mit prächtiger Aussicht.

**Im Sommer** ideales Gebiet für Wanderungen, Bergtouren, Schiffsfahrten. Ausfahrten mit hauseigenem Kleinbus.

**Im Winter** beste Skigebiete für alle Ansprüche (Schwyz-Stoos), mit sehr günstigen Pauschalarrangements inkl. Halbpension und Skiliften.

**Frühjahr und Herbst** Ferienkurse: Malen, Töpfern, Batiken, Nadelweben usw., je nach Programm, mit ermässigten Pensionspreisen. – Verlangen Sie ausführliches Kursprogramm. Kleiner Gästekreis, schöne Zimmer mit warmem und kaltem Wasser, sehr abwechslungsreiche biologische Vollwertkost, Prospekt gratis und unverbindlich.

**Familie Gunter Ahlborn**

**CH – 6430 Schwyz**

Telefon 043 21 17 13

für Deutschland: (0041) 43 21 17 13

---

### **Betriebsferien**

**Vom 30. Juli bis 20. August 1979**

ist unsere Praxis in Teufen infolge Ferienzeit geschlossen.

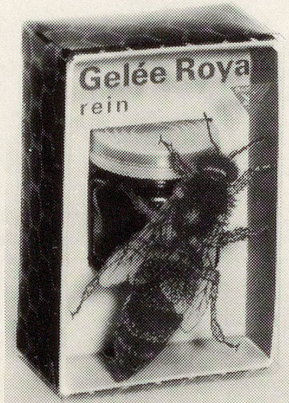
Dies gilt jedoch nicht für den Versand und die telefonischen Beratungen, die weiter tätig sind.

Praxis A. Vogel  
9053 Teufen / AR  
Telefon 071 33 10 23



## Was ist Gelée Royale?

Gelée Royale ist die ausschliessliche Nahrung der Bienen-Königin. Dieser Futtersaft (oder Gelée Royale) ist ein aussergewöhnlicher Nährstoff, der in hochkonzentrierter Form Vitamine, Hormone, Aminosäuren und Spurenelemente enthält.



Ferner übt er eine stimulierende Wirkung aus, das Allgemeinbefinden wird besser, neue Lebenskraft, körperliche und geistige Leistungsfähigkeit steigern sich.

Gelée Royale  
10 g Fr. 19.80



Ein Produkt der  
Bioforce AG  
9325 Roggwil/TG

## Bevor Sie

in südliche oder tropische Länder reisen, lesen Sie A. Vogels **Gesundheitsführer** zu Ihrem Nutzen und Vorteil. Auch Freunde kann man vor Unheil bewahren, wenn man ihnen dieses Buch schenkt. Selbst in der gemässigten Zone ist heute Vorsicht geboten, da der Massentourismus unbekannte Krankheitskeime an uns heranbringen kann.

Auf 420 Seiten lernen wir unbekannte Länder mit ihren Vor- und Nachteilen kennen. Das Buch, das in Taschenformat mit Plastikband erscheint, ist farbig illustriert und für nur Fr. 28.— zu beziehen beim **Verlag A. Vogel**, 9053 Teufen/AR, Telefon 071 33 10 23.

## Molkosan Molkenkonzentrat

**Naturarzt A. Vogel empfiehlt Molkosan:**

- zur Anregung der Drüsentätigkeit und der Stoffwechselfunktion
- als Durstlöcher mit Mineralwasser verdünnt (auch für Diabetiker)
- als Trinkkur für notwendigen Fettabbau
- für die Salatsauce anstelle von Essig
- als Desinfizierungsmittel, äusserlich
- als Hals- und Rachendesinfizienz
- aus frischer Molke
- enthält alle wichtigen Mineralbestandteile der Süssmolke in konzentrierter Form, ohne Fett und Eiweiss
- Molkosan ist reich an natürlicher, rechtsdrehender (L+) Milchsäure



## Naturtextilien Schmuck Mineralien

Verlangen Sie bitte unseren  
**Versandkatalog**

**neuman**

CH-4143 Dornach  
(Schweiz)  
Herzentalstrasse 40  
Tel. 061/72 38 26

Versand auch ins Ausland!

**Nahrung — Kleidung — Wohnung**  
sind u. a. von jedem beeinflussbare

## Gesundheitsfaktoren

Wie, vermitteln Ihnen die Wochen- und Wochenendkurse von

**R. Keller-Litscher**  
Beratungs- + Lehrstelle für biolog. Anbau  
CH-9470 Buchs  
Kurskalender verlangen!





**Vollwert-Weizenkleie -  
die ideale Nahrungsergänzung**

A. Vogel's Vollwert Weizenkleie besteht aus den Randschichten des Weizenkorns. Sie enthält einen hohen Anteil natürlicher Ballaststoffe. Dank der Weizenkeime, die reich an natürlichen Wertstoffen sind, erfährt die Weizenkleie eine wertvolle Ergänzung.

Die in A. Vogel's Vollwert Weizenkleie enthaltenen Ballaststoffe besitzen ein hohes natürliches Quellvermögen, wodurch die Verdauung auf zuverlässige, doch schonende Art angeregt wird.

Mischen Sie A. Vogel's Vollwert-Weizenkleie z.B. mit Yoghurt, Fruchtsäften, Kompott, Müesli, usw.

**Angereichert mit  
Ananas- und  
Apfelflocken**

**Bioforce**  
A. Vogel

BIOFORCE AG,  
9325 Roggwil

Erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und Reformhäusern